Amt für Familie, Schulen und Vereine
Filderstadt

Älter werden in Filderstadt
Hilfe & Pflege

FILDERSTADT
Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.

WERDEN AUCH SIE ZUM **FILDERSTROMER**

- 100 % Öko-Strom mit garantierter Förderung von nachhaltigen Projekten vor Ort
- 100 % kommunales Unternehmen mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort
- 100 % Einsatz für Ihre Versorgung und stabile Preise

Jetzt zu FILDERSTROM* wechseln!

*Filderstrom ist eine eingetragene Marke der Filderstadtwerke

www.filderstadtwerke.de | Telefon 07158 93907-77

Grußwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Filderstadts,

es ist offenkundig und bekannt, dass die Lebenserwartung steigt und Menschen an Lebensjahren immer älter werden.

Aber unsere Gesellschaft wird nicht nur älter, auch die Lebensphase „Alter“ selbst wird immer bunter und vielfältiger. Es ist für den Großteil unserer Filderstädter Seniorinnen und Senioren normal, ein langes Leben zu führen und die Lebensphase „Alter“ bei guter Gesundheit aktiv zu gestalten, sich ehrenamtlich zu engagieren und am kulturellen Leben in Filderstadt teilzunehmen.

Jedoch steigt mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit von Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Angebote, die rund um die Themen „Älter werden“ und „Pflege“ in Filderstadt zur Verfügung stehen, sind vielfältig. Wenn Unterstützung oder Pflege benötigt wird, stehen Hilfen zur Verfügung.

Filderstadt verfügt dazu über ein gut ausgebautes Netzwerk, das sich fortwährend weiterentwickelt und sich den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ständig anpasst.

Ich freue mich, Ihnen die aktualisierte und überarbeitete Broschüre „Älter werden in Filderstadt“ präsentieren zu können. Mit der Broschüre erhalten Sie ein übersichtliches Nachschlagewerk rund um die Themen „Älter werden“ und „Pflege“ in Filderstadt, das Ihnen wichtige Informationen bereitstellt und hilft, die richtigen Angebote, Anlaufstellen sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu finden.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Dienstleistern und Institutionen, die durch ihre Anzeige und Mitwirkung an der Aktualisierung die Neuauflage der Broschüre erst möglich gemacht haben.

Ihr

Christoph Traub
Oberbürgermeister

© Tobias Bugala

Inhaltsverzeichnis

© Getty Images/iStockphoto

Grußwort 1

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen 3
Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen Standort Filderstadt . . 3
Sozialer Dienst beim Amt für Integration, Migration und Soziales der Stadt Filderstadt . . . 3
Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA 4
Gesetzliche Kranken- und Pflegekassen 4
Private Kranken- und Pflegekassen 4
Interessenvertretung und Fördervereine 5
Altenzentren-Förderverein Filderstadt e. V. 5
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. Selbsthilfe Demenz 6
VdK – Ihr Sozialverband in Deutschland 6
Selbsthilfegruppen 6

Hilfe und Pflege (ambulant/ stationär) zu Hause 8
ViA – Vertrauen im Alter 8
Seniorinnen- und Senioren-Einkaufsmobil kurz: SUSEmobil . . 8
Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil kurz: SUSEmobil . . 9
Ambulante Pflegedienste/ Seniorenhilfe 9
Offene Mittagstische 10
Essen auf Rädern 10
Telefonkette 11
Hausnotruf 11
Hospiz- und Sitzwachengruppe . 11

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger 12
Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige 12
Demenz 12
Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz. 12
Weitere Angebote 14
Was geht – Lust am Wandern . . 14
Kurse „Häusliche Krankenpflege“ 14
Tagespflege 14
Kurzzeitpflege 15
Wochenendpflege 15
Häusliche Verhinderungspflege . 15
Wohnberatung – Wohnraumanpassung 16
Betreutes Seniorenwohnen . . . 16

Pflegeheime 18
Pflegeheime 18
Stationäre Pflegeeinrichtungen in Filderstadt 19

Finanzielle Hilfen 23
Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz . . . 23
Weitere finanzielle Hilfen 24

Kliniken 26
Die Filderklinik 26
Medius Klinik Ostfildern-Ruit . . 26

Rechtsberatung, Vorsorgepapiere, Testament, Todesfall 27
Rechtsberatung 27
Vorsorgende Papiere – Esslinger Initiative e. V. 27
Testament 27
Todesfall 28
Rechtliche Betreuung 28

Im Ruhestand aktiv 30
Begegnungsstätten 30
Seniorenvereine 30
Verschiedene Angebote 30
Bewegung, Sport und Vereine . 32

Notrufnummern 34

Branchenverzeichnis 36

Impressum 36

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Unzählige gesetzliche Bestimmungen und eine Vielzahl sozialer Leistungen, Dienste und Einrichtungen machen es älteren Menschen und ihren Angehörigen oft schwer, zu erkennen, wofür und von wem Hilfen angeboten werden. Angesichts persönlicher Notlagen werden komplizierte Antragsverfahren und Zuständigkeiten leicht zu scheinbar unüberwindbaren Hürden. Beratungsstellen der Behörden und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege wollen mit Informationen, Rat und Hilfe zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Lösung Ihrer Probleme beitragen. Hier finden Sie die wichtigsten Adressen für Filderstadt.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen Standort Filderstadt

Der Pflegestützpunkt ist die zentrale Anlaufstelle, an die sich interessierte Menschen, ältere oder behinderte Menschen, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit allen Fragen im Vor- und Umfeld von Pflege wenden können. Im Pflegestützpunkt ist die Vielzahl der vorhandenen Informationen gebündelt.
Der Pflegestützpunkt informiert individuell, kompetent, neutral und kostenlos. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zu Hause erfolgen.

Das Angebot des Pflegestützpunktes umfasst persönliche Beratung

- Beratung und Unterstützung von Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- Umfassende Information und Beratung über Unterstützungsangebote
- Beratung über Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe
- Hilfe bei der Klärung von Kostenfragen für pflegerische und soziale Leistungen
- Im Einzelfall Vermittlung und Koordination der Hilfen
- Hilfe bei Antragstellung
- Wohnraumberatung
- Vorsorgeberatung

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen
Standort Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Sozialer Dienst beim Amt für Integration, Migration und Soziales der Stadt Filderstadt

Beim Sozialen Dienst der Stadt Filderstadt erhalten Ratsuchende und deren Angehörige Information und Beratung

- bei sozialhilferechtlichen Fragen
- bei finanziellen Problemen
- bei Problemen in Ehe oder Partnerschaft
- bei Fragen zur Arbeit und Beschäftigung
- bei drohendem Wohnungsverlust
- bei Fragen zu Versorgung und Pflege im Alter
- bei Einsamkeit und Verzweiflung
- beim Aktivsein und Wieder-aktiv-werden-Wollen

© Jürgen Wagner-Haußmann

Sie können die Beratung des Sozialen Dienstes in Anspruch nehmen, wenn Sie in Filderstadt leben, über 18 Jahre alt sind und Beratung und Unterstützung benötigen. Sie sollten bereit sein, Termine wahrzunehmen, Lösungen und Möglichkeiten zusammen mit den Beratern zu erkennen und gemeinsam mit diesen die richtige fachliche Beratung oder therapeutische Hilfe zu finden.

Sozialer Dienst beim Amt für Integration, Migration und Soziales
Martinstraße 5, Bernhausen
Telefonische Terminvereinbarung unter 0711 7003-360
E-Mail: sozialerdienst@filderstadt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen – SOFA

Der sozialpsychiatrische Dienst für alte Menschen (SOFA) berät Personen, die über 65 Jahre alt sind, im Landkreis Esslingen leben und sich in einer psychischen Krise befinden beziehungsweise eine psychiatrische Erkrankung aufweisen. SOFA berät außerdem Menschen mit Demenz unabhängig von ihrem Lebensalter. Auch Angehörige können sich an den sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen wenden, wenn sie bei ihren Angehörigen veränderte Verhaltensweisen, zum Beispiel zunehmende Vergesslichkeit, Rückzug, Sinnestäuschung, Aggressionen etc., beobachten und sich im Umgang damit unsicher fühlen und Informationen über die Krankheit und Symptome wünschen. Auch wenn sich Angehörige in der Pflege und Betreuung ihres psychiatrisch, zum Beispiel an Demenz, erkrankten Angehörigen überfordert fühlen, können sie sich an SOFA wenden:

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)
Sigmaringer Straße 49
72622 Nürtingen
Telefon: 0711 3902-43330
Telefax: 0711 53330
Zu erreichen:
Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
außer Mittwoch und 13:30 – 16:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist ein telefonischer Anrufbeantworter geschaltet.
E-Mail: sofa@gpz-nt.de

Gesetzliche Kranken- und Pflegekassen

Seit dem 1. Januar 2009 haben Versicherte der gesetzlichen und privaten Pflegekassen Anspruch auf Pflegeberatung, wenn sie bereits Leistungen der Pflegeversicherung erhalten oder ab Antragstellung, wenn ein erkennbarer Beratungsbedarf besteht.

Aufgabe der Pflegeberatung

- Erfassen und Analysieren des Hilfsbedarfes unter Berücksichtigung der Feststellung der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung
- Erstellen eines individuellen Vorsorgeplans
- auf die Durchführung des Vorsorgeplans einwirken und die Durchführung überwachen
- bei besonders komplexen Fallgestaltungen den Hilfeprozess auswerten und dokumentieren

Bei Fragen zu Ihren individuellen Ansprüchen und Leistungen wenden Sie sich bitte direkt an Ihre persönliche Kranken- und Pflegekasse.

Private Kranken- und Pflegekassen

Die COMPASS Private Pflegeberatung GmbH, ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherungen, bietet – kostenfrei und unabhängig – Pflegeberatung auf zwei Wegen für privat Pflegeversicherte:
Die telefonische Pflegeberatung steht allen Ratsuchenden offen und ist unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 101 88 00 bundesweit zu erreichen. Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Pflegeberatung vor Ort. Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung. Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Catrin Plaßmeyer, Telefon 0221 93332369.

Interessenvertretung und Fördervereine

Kreisseniorenrat

Der Kreisseniorenrat ist ein eingetragener Verein, dessen Mitglieder gewählte Vertreter der auf dem Gebiet der Altenarbeit tätigen Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen wie örtliche Seniorenräte, Altenclubs, Altenbegegnungsstätten sowie sonstiger Vereinigungen älterer Menschen sind. Der Kreisseniorenrat versteht sich als Interessenvertretung älterer Menschen im Landkreis Esslingen, arbeitet unabhängig und ist parteipolitisch wie konfessionell neutral.

Der Kreisseniorenrat greift die Probleme und Anliegen älterer Menschen im Landkreis Esslingen auf und arbeitet an deren Lösung auf freiwilliger und ehrenamtlicher Grundlage mit.

Durch seine Öffentlichkeitsarbeit verfolgt der Kreisseniorenrat das Ziel, die Rolle der älteren Menschen in unserer Gesellschaft aufzuzeigen, das Altersbild den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und generationsübergreifend tätig zu sein. Der Kreisseniorenrat hat einen Sitz mit beratender Stimme im Kreissozialausschuss und im Kreispflegeausschuss.
Der Kreisseniorenrat vertritt die Interessen älterer Menschen und versteht sich als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches in allen Lebenslagen älterer Menschen, insbesondere auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet.

Vorsitzender: Karl Praxl
Sonnenhalde 32, Bonlanden
Telefon: 0711 773173
E-Mail: karl.praxl@t-online.de

Altenzentren-Förderverein Filderstadt e. V.

Eine Herzensangelegenheit: die Belange der älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen in Filderstadt

Seit seiner Gründung 1992 leistet der Altenzentren-Förderverein Filderstadt e. V. eine breit angelegte, erfolgreiche Arbeit zur Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen in Filderstadt. Der Verein fördert und unterstützt nicht nur die Arbeit in den Filderstädter Einrichtungen der Altenpflege mit dem Ziel der Verbesserung der Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen ideell und finanziell. Auch die Verbesserung der Situation älterer Menschen, die noch zu Hause wohnen, ist ein wichtiges Anliegen des Altenzentren-Fördervereins Filderstadt e. V.

Zur Umsetzung seiner satzungsgemäßen Aufgaben arbeitet der Verein eng mit verschiedenen Filderstädter Einrichtungen der Altenpflege und der Stadtverwaltung zusammen, fördert und unterstützt nachdrücklich die Beziehungen zwischen den Menschen in den Filderstädter Einrichtungen der Altenpflege, der offenen Altenarbeit und der Bevölkerung. Der Verein ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt und arbeitet politisch neutral. Dank den Beiträgen seiner Mitglieder und der Spendenbereitschaft Filderstädter Firmen, Institutionen und Einzelpersonen konnte der Verein allein in den letzten 12 Jahren mit ca. 150.000 € nachhaltig wirkende Projekte initiieren und fördern und damit ihre Umsetzung ermöglichen.
Erster Vorsitzender: Karl Praxl

Geschäftsstelle:
Amt für Familie, Schulen und Vereine
Karin Hoffmann
Martinstraße 5, Bernhausen
Telefon: 0711 7003-243
E-Mail: khoffmann@filderstadt.de

© Thomas Krämer

© Jürgen Wagner-Haußmann

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg ist ein zentraler, unabhängiger Ansprechpartner im Land zum Thema Demenz. Angehörige, Betroffener und Interessierte finden hier umfangreiches Informationsmaterial, das kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr erhältlich ist. Wer darüber hinaus eine persönliche Beratung sucht, wendet sich an das kostenlose Beratungstelefon.

Im Internet bündelt das InfoPortal Demenz wichtige Informationen, unter anderem zu wohnortnahen Unterstützungsangeboten und aktuellen Terminen in der Region.

Alzheimer Gesellschaft
Telefon: 0711 248496-60
E-Mail: info@alzheimer-bw.de
InfoPortal Demenz:
www.alzheimer-bw.de

VdK – Ihr Sozialverband in Deutschland

OV Filderstadt – Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt, Sielmingen

Vorsitzende: Gudrun Michel
Hebbergstraße 7/1
Telefon: 0711 772192

Ansprechpartnerin für Bernhausen/Plattenhardt:
Karin Schwarz
Oderweg 3
Telefon: 0711 771265

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind wohnortnahe und freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, die von einem gleichen oder ähnlichen Problem betroffen sind. In Selbsthilfegruppen tauschen Gleichbetroffene offen ihre Erfahrungen aus, informieren und beraten sich gegenseitig. Die Begegnung miteinander, das gegenseitige Verständnis und das Gefühl, mit seinen Problemen nicht alleine zu sein, stehen dabei im Vordergrund. Wenn andere Menschen da sind, die Ähnliches erleben, hilft das. Denn diese verstehen, was man durchmacht. Und mit Sicherheit kann der eine oder die andere Tipps geben, wie das tägliche Leben auch mit Beschwerden besser gemeistert

werden kann. Es gibt zahlreiche Selbsthilfegruppen im Kreis Esslingen für Betroffene oder Angehörige.

Weitere Informationen über die Selbsthilfegruppen im Landkreis Esslingen erhalten Interessierte über die

Kontakt- und Informationsstelle für Gesundheitliche Selbsthilfegruppen (KIGS)
Bei der AOK Neckar-Fils
Competence Center Sozialer Dienst
Felicitas Roos
Telefon: 07153 831947
E-Mail: felicitas.roos@bw.aok.de
kigs-nef@bw.aok.de

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart e. V.
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 6406117
Telefax: 0711 6074561
E-Mail: info@kiss-stuttgart.de
Internet: www.kiss-stuttgart.de

Haben Sie Interesse, eine Selbsthilfegruppe in Filderstadt aufzubauen, wenden Sie sich bitte an:

Pflegestützpunkt Filderstadt
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

isolde maier krankengymnastin
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Bobath Kinder/Erwachsene • Massagen • Kiefergelenkstherapie • Lymphdrainage • Rückengymnastik • Beckenbodengymnastik • Schlingentisch/Extension • Wärme-/Kältetherapie • Hausbesuche •
Hohenheimerstr. 6/1 • 70794 Filderstadt • ✆ 0711 7776431

Gern für Sie da!

ADAM Sanitär-Technik
Bäder · Heizungen
Bonländer Hauptstraße 141
70794 Filderstadt-Bonlanden
Tel. 0711/773543 · Fax 7775340
www.adamsanitaertechnik.de

Ergotherapie Praxis Angelika Kairies
Unser Therapieangebot:
- Alltagsbewältigung, Selbstständigkeit
- Hilfsmittelberatung
- Bobath, SI, Perfetti
- Triggerpunktbehandlung
- Hirnleistungstraining (auch Cogpack)
- Sturzprophylaxe
- Spiegeltherapie

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause
Ludwigstrasse 8 – 70794 Filderstadt (Bernhausen)
Tel.: 0711 – 78 25 718 www.ergotherapie-kairies.de

Hilfe und Pflege (ambulant/stationär) zu Hause

Damit ältere Menschen auch bei fortschreitender Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit ein Leben in der eigenen Wohnung und damit im vertrauten Umfeld führen können, gibt es in Filderstadt verschiedenste ambulante Hilfen und Dienste.

ViA – Vertrauen im Alter

Das „Betreute Wohnen zu Hause“ ist ein Service- und Begleitungsangebot in der eigenen Häuslichkeit, das dem Wunsch vieler älterer Menschen entgegenkommt, so lange wie möglich und selbstbestimmt daheim zu wohnen. Der Anbieter für „Betreutes Wohnen zu Hause“ in Filderstadt ist das Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg in Stuttgart. Sie können unter drei Angeboten (ViA Start, ViA Plus und ViA Premium) auswählen. Weitere Informationen erhalten Interessierte im

Haus am Fleinsbach
Talstraße 33
Bernhausen
Telefon: 0711 70985-0
Telefax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

24-Stunden-Betreuung
Mit dem Angebot „Wir geben Zeit“ wird eine vertrauenswürdige und zuverlässige Betreuung rund um die Uhr im eigenen Zuhause angeboten. Zwei ausgebildete Alltagsbegleiterinnen kommen dabei in die Häuslichkeit und begleiten die pflegebedürftige Person im 14-tägigen Wechsel. Die Alltagsbegleitung übernimmt Aufgaben im Haushalt, gibt Handreichungen, zum Beispiel beim Waschen oder Ankleiden, kann bei Unvorhergesehenem reagieren, gibt Sicherheit durch ihre Anwesenheit im Haushalt oder ist einfach nur da zum Zuhören und Gesellschaftleisten.

Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg
Telefon: 0711 61926192
E-Mail: wir-geben-zeit@wohlfahrtswerk.de

Seniorinnen- und Senioren-Einkaufsmobil kurz: SUSEmobil

Der regelmäßige und kostenfreie Fahrservice zum Einkaufen
Das Seniorinnen- und Senioren-Einkaufsmobil holt nicht mehr ganz so mobile ältere Menschen in Filderstadt an den Wochentagen Mittwoch (Stadtteil Bernhausen), Donnerstag (Stadtteile Bonlanden, Harthausen und Plattenhardt) und Freitag (Stadtteil Sielmingen) zu Hause ab, ermöglicht ihnen ein stressfreies Einkaufen in den Stadtteilen und bringt die Fahrgäste dann mit vollen Taschen wieder sicher und bequem zurück nach Hause bis vor die Haustüre.

Anmeldung jeweils am Vortag bis 16:00 Uhr bei der Diakoniestation auf den Fildern oder am betreffenden Tag bis 8:30 Uhr unter Telefon: 0711 7973380

SUSEmobil ist ein Angebot des Altenzentren-Fördervereins Filderstadt e. V.
Folgende Partner unterstützen diesen tollen Service für unsere älteren Menschen in Filderstadt und ermöglichen, diesen Fahrdienst für die Benutzer kostenfrei anzubieten: Stadt Filderstadt, Katholische Kirchengemeinden, Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz, Haus am Fleinsbach, Pflegen mit Herz und Verstand, Diakoniestation auf den Fildern, Autohaus Arnold, Autohaus Briem, Lionsclub Filderstadt und die Bernhauser Bank.

Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil kurz: SUSEmobil

Mit dem SUSE zur Muße
Das Seniorinnen- und Senioren-Erlebnismobil bringt unsere älteren und nicht mehr ganz so mobilen Mitmenschen in Filderstadt zu jeweils ausgesuchten Veranstaltungen, zum Beispiel in die FILharmonie in Filderstadt und nach einem vergnüglichen Kultur- und Kunstgenuss wieder bequem und sicher nach Hause bis vor die Haustüre. Fahrten mit dem Erlebnismobil gibt es nicht nur zu ausgesuchten kulturellen Veranstaltungen, sondern auch zu bestimmten Vorträgen und Veranstaltungen der Volkshochschule in Filderstadt. Auch die Fahrten mit dem Erlebnismobil sind für die Fahrgäste nicht mit Kosten verbunden.

Weitere Informationen finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik „Aktiv im Alter“ oder bei der **Geschäftsstelle des Altenzentren-Fördervereins Filderstadt e. V.**

Amt für Familie, Schulen und Vereine
Karin Hoffmann
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-243
E-Mail: khoffmann@filderstadt.de

Ambulante Pflegedienste/ Seniorenhilfe

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Pflegefachkräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Achten Sie bei der Auswahl eines Pflegedienstes darauf, dass dieser von den Kranken- beziehungsweise Pflegekassen anerkannt ist und gegebenenfalls mit diesen abrechnen kann. Zum Service gehört außerdem Beratung in allen Fragen der Krankenpflege, über den Leistungskatalog der Pflegeversicherung bis hin zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse, die Pflegekasse oder das Sozialamt. Der pflegerisch-medizinische Bereich umfasst folgende Hilfen:

- **Körperbezogene Pflegemaßnahmen**
  Waschen, Duschen, Baden, Zahnpflege, Kämmen, Rasieren, Darm- und Blasenentleerung, An- und Auskleiden, Gehen, Treppensteigen, Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme.
- **Pflegerische Betreuungsmaßnahmen**
  Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld.
- **Hilfe bei der Haushaltsführung**
  Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Kleidung, Beheizen der Wohnung.
- **Behandlungspflege**
  Nur auf Verordnung vom Arzt: Wechseln von Verbänden, Wundbehandlung, Insulininjektionen, Verbandwechsel, Katheterwechsel, Medikamentengaben, Blutdruckkontrollen.

Brauchen Sie Hilfe, dann wenden Sie sich an folgende Anbieter:

Ambulanter Pflegedienst Angelika Bandle
Pflege rund um die Uhr
Telefon: 0711 72257500 oder
Mobil: 0175 2026135
E-Mail:
a.bandlemap24h@t-online.de

Diakoniestation auf den Fildern
Telefon: 0711 797338-0
Telefax: 0711 797338-29
E-Mail: info@dsadf.de
Internet: www.dsadf.de

Mobile Krankenpflege
Magdalena Götting
Telefon: 0711 70708383
Telefax: 0711 70708350
E-Mail: info@mkpflege.de
Internet: www.mkpflege.de

WGfS GmbH
Pflegen mit Herz und Verstand
Brigitte Rechert
Telefon: 0711 7079114 oder 7825786
E-Mail: info@wgfs.de
Internet: www.wgfs.de

Weitere Dienste

Seniorenhilfe Plattenhardt
Betreuung rund um den Alltag
Ralf Jerg
Telefon: 0711 7775711
E-Mail:
seniorenhilfe-plattenhardt@email.de

Amsel Kontaktgruppe
Fahr- und Betreuungsdienst (nur für Mitglieder der Amsel-Kontaktgruppe)
Angelika Plate
Telefon: 0711 7777718

Offene Mittagstische

In allen Ortsteilen Filderstadts wird ein offener Mittagstisch angeboten. Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Amtsblatt.

Bernhausen:
Evangelisches Familienzentrum
Rosenstraße 96
jeden Dienstag 12:00 – 13:30 Uhr
Anmeldung im ev. Gemeindebüro:
Telefon: 0711 703030

Haus am Fleinsbach Cafeteria
Talstraße 33
täglich 11:30 – 13:30 Uhr
Anmeldung unter
Telefon: 0711 7098511

Bonlanden:
Treffpunkt „Am Lindle“
Bonländer Hauptstraße 12 – 16
jeden Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung: Erika Gniosdorz
Telefon: 0711 99702758

Harthausen:
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Paul-Gerhardt-Weg 7
jeden Donnerstag ab 12:00 Uhr
Anmeldung: Regine Alber
Telefon: 07158 4607

Plattenhardt:
Ev. Gemeindehaus
Kirchstraße 4
jeden Mittwoch ab 12:00 Uhr
Anmeldung: Frau Schlierer
Telefon: 0711 771386 oder
Frau Schwanenberg
Telefon: 0711 775868

Sielmingen:
Begegnungsstätte Bürgerhaus „Sonne“
Sielminger Hauptstraße 44
jeden Dienstag ab 11:30 Uhr
Anmeldung: Sungok Lee-Marmull
Telefon: 0711 7947906

Essen auf Rädern

Die Mahlzeitendienste liefern Personen, denen das Einkaufen und Kochen zu beschwerlich ist, täglich eine warme altersgerechte Mahlzeit, auch in Diätform, nach Hause. Je nach Angebot des Mahlzeitendienstes wird das Essen entweder als Gefrierkost in Wochenrationen verteilt oder zu vereinbarten Zeiten in die Wohnung gebracht. Erkundigen Sie sich bei den Mahlzeitendiensten über die Art, die Auswahlmöglichkeiten und die Preise. Informationen zu den verschiedenen Essensanbietern im Raum Filderstadt erhalten Sie beim

www.haus-am-fleinsbach.de
Haus am Fleinsbach
Talstraße 33 · 70794 Filderstadt
Tel. 07 11/7 09 85-0
Fax 07 11/7 09 85-10
haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de
WOHLFAHRTSWERK FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

© Thomas Krämer

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Telefonkette

Die erste Telefonkette Filderstadts ist ein ehrenamtliches Projekt, das seit vielen Jahren besteht. Jeden Morgen rufen sich die Mitglieder der Telefonkette in festgelegter Reihenfolge an. Die erste Telefonkette in Filderstadt gibt die Sicherheit, dass man wenigstens einmal am Tag angerufen und nach seinem Befinden gefragt wird. Ein gemeinsames Treffen pro Monat sowie ein Jahresausflug gehören auch zum Programm.

Weitere Informationen erhalten Sie beim
Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Hausnotruf

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an ältere oder körperlich eingeschränkte Menschen, die allein leben oder oft lange allein sind und bei denen die Gefahr besteht, plötzlich in einen lebensbedrohlichen Zustand zu geraten. Hausnotruf ist kein Ersatz für menschliche Kommunikation, sondern die technische Möglichkeit zum pflegerischen und medizinischen Hilferuf. Mit dem Hausnotruf kann im Notfall bei Tag und Nacht die Zentrale erreicht werden.

Diakoniestation auf den Fildern
Talstraße 21
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 7973380
Telefax: 0711 79733829
E-Mail: info@dsadf.de

WGfS GmbH
Pflegen mit Herz und Verstand
Brigitte Rechert
Nürtinger Straße 11
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 7079114 oder
0711 7825786
Telefax: 0711 70025954
E-Mail: info@wgfs.de

Arbeiter-Samariter-Bund Esslingen
Jusiweg 10/12
73734 Esslingen
Telefon: 0711 938822-0
Telefax: 0711 938822-99
E-Mail: info@asb-es.de

DRK Curavita Esslingen gGmbH
Hirschlandstraße 97/1
73730 Esslingen
Telefon: 0711 39005-200
Telefax: 0711 39005-55
E-Mail:
hausnotruf@drk-esslingen.de

Johanniter Unfallhilfe
Eschbacher Weg 5
73734 Esslingen-Berkheim
Telefon: 0711 937878-64
Telefax: 0711 937878-80
E-Mail:
hausnotruf.stuttgart@johanniter.de

Hospiz- und Sitzwachengruppe

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizgruppe Filderstadt haben es sich zur Aufgabe gemacht, schwer kranke und sterbende Menschen zu begleiten. Sie wollen durch ihre Hilfe und Anwesenheit dem schwer kranken und sterbenden Menschen und seinen Angehörigen das Gefühl geben, nicht alleingelassen zu werden. Die Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich, kostenlos und kommen gerne.

Informationen bei

Elisabeth Allgäuer
Telefon: 0711 772700 oder
Magdalene Weinmann
Telefon: 0711 6554440

Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger

© Getty Images/Polka Dot RF

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch veränderten oder körperlich erkrankten Eltern, Schwiegereltern oder (Ehe-)Partnerinnen und (Ehe-) Partner betreuen oder pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Um pflegende Angehörige zu unterstützen und zu begleiten, bietet der Pflegestützpunkt Filderstadt in Zusammenarbeit mit dem sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen eine „Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige“ an. In dieser Gruppe können sich Menschen mit ähnlichen Belastungen kennenlernen, ihre Sorgen und Wünsche miteinander besprechen und sich über ihre Erfahrungen im Umgang mit Pflegebedürftigen austauschen.

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr im Amt für Familie, Schulen und Vereine im Gebäude an der Martinstraße 5 im 1. Stock.

Nähere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

oder

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)
Sigmaringer Straße 49
72622 Nürtingen
Telefon: 0711 3902-4 33 30
Telefax: 0711 53330
E-Mail: sofa@gpz-nt.de

Demenz

Erste gute Informationen erhalten Sie über das Internet unter www.wegweiser-demenz.de der Bundesregierung und über die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. unter www.deutsche-alzheimer.de. Gespräche mit dem Pflegestützpunkt, Ärzten Ihres Vertrauens oder anderen Beratungsstellen sind hilfreich, um sich über Erkrankung zu informieren und geeignete Entlastungsangebote zu finden.

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen werden in Filderstadt Betreuungsgruppen für Menschen angeboten, die an einer Demenz erkrankt sind. Die Betreuung innerhalb der Gruppe ermöglicht den Angehörigen freie Zeit und den Betroffenen den Erhalt sozialer Kontakte.

Die Diakoniestation bietet Treffs zur Aktivierung, Betreuung und Begegnung für demenziell erkrankte Bürgerinnen und Bürger an. Zu den festen Bestandteilen des Tages gehören Singen, Aktivierung mit Thema, Basteln, Kaffeetrinken, Gedächtnistraining und Gymnastik. Angehörige finden so etwas Entspannung und

freie Zeit. Die Gruppen sind ein anerkanntes Angebot nach dem Pflegeversicherungsgesetz. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann das Angebot von der Pflegekasse mitfinanziert werden.

- **Café Vergissmeinnicht**
  Jeden Montag 10:00 – 16:00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Petrus-Kirche Bernhausen, Talstraße 21
- **Treff am Marktplatz**
  Jeden Dienstag 10:00 – 16:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Harthausen, Paul-Gerhardt-Weg 5
- **Café Augenblick**
  Jeden Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Sielmingen, Sielminger Hauptstraße 10
- **Café Sonnenschein**
  Jeden Donnerstag 10:00 – 16:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Plattenhardt, Kirchstraße 4

Information und Anmeldung (mindestens 3 Werktage im Voraus):
Diakoniestation auf den Fildern
Talstraße 21
Bernhausen
Telefon: 0711 7973380
Telefax: 0711 79733829
E-Mail: info@dsadf.de

Ein Angebot mit freundlicher Unterstützung der Stadt Filderstadt, der Krankenpflegevereine in Filderstadt und des Landes Baden-Württemberg.

Daheim liebevoll gepflegt

Diakonie ambulant
Diakoniestation auf den Fildern

„Wir sind für Sie da, wenn Sie Pflege, Hilfe und Beratung brauchen."

- Kranken- und Altenpflege
- Hausnotruf
- Essen-Menü-Dienst
- Hauswirtschaft
- Einkauf
- Pflegeberatung und Anleitung von Angehörigen
- Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte

Der erfahrene und qualifizierte Pflegedienst

Diakoniestation auf den Fildern
Talstraße 21
70794 Filderstadt
www.dsadf.de

Servicetelefon: 0711/79 73 38-0

© Robert Kneschke – Fotolia

Weitere Angebote

Was geht – Lust am Wandern

Angesprochen sind Bürgerinnen und Bürger, die sich trotz körperlicher und kognitiver Einschränkungen gerne in der Natur bewegen, dies auch gerne mit anderen Menschen tun und sich körperlich in der Lage fühlen, eine Strecke von 4 bis 5 Kilometern in und um Filderstadt zu bewältigen. Eine kostenlose fröhliche Wanderung mit Pausen und abschließender Einkehr unter Leitung geschulter Wanderführer des Schwäbischen Albvereins e. V. erwartet die Teilnehmer. Falls Angehörige oder Bekannte nicht zur Verfügung stehen, kann ein mit der Problematik erfahrener Wanderbegleiter gegen eine geringe Gebühr gestellt werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim

Amt für Familie, Schulen und Vereine
Sozialplanung für Senioren
Jürgen Wagner-Haußmann
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-342
E-Mail:
jwagner-haussmann@filderstadt.de

Kurse „Häusliche Krankenpflege“

Die Krankenkassen oder die ambulanten Pflegedienste bieten Kurse in Pflege und Versorgung von Angehörigen an. Neben Pflegetechniken wie Lagern, Betten und Körperpflege werden theoretische Kenntnisse zu Krankheitsbildern und deren Anzeichen vermittelt. Ergänzend wird über Hilfsmittel und Rehabilitationsmaßnahmen informiert. Die Kurse tragen dazu bei, die körperlichen und seelischen Belastungen der Pflegepersonen zu mindern, und ermöglichen einen Erfahrungsaustausch. Die Pflegekassen übernehmen in der Regel auf Anfrage die Kursgebühren.

Ebenso gibt es kostenlose individuelle Schulungen von pflegenden Angehörigen durch ausgebildete Pflegefachkräfte bei den Pflegediensten.
Termine von Informationsveranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

Tagespflege

Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot für pflegebedürftige Personen, die sich selbst nicht mehr versorgen können, mit der Möglichkeit, den Tag gemeinsam mit anderen zu verbringen. Ziel ist, bei den Tagesgästen noch vorhandene Kräfte und Fähigkeiten durch gezielte Betreuung und Therapie zu erhalten und zu stärken. Den Abend und die Wochenenden verbringen die pflegebedürftigen Personen in der eigenen Wohnung. Die Inanspruchnahme von Tagespflege kann zur Entlastung der pflegenden Angehörigen beitragen.

Hinweis: Einen Teil der Tagespflegekosten übernimmt nach Einstufung in einen Pflegegrad die Pflegeversicherung gestaffelt nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Anträge hierzu müssen Sie bei Ihrer Pflegekasse stellen. Auch hier besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen der Sozialhilfe zu erhalten.

In Filderstadt wird in folgenden Pflegeeinrichtungen Tagespflege angeboten:

Ambulanter Pflegedienst Angelika Bandle
Pflege rund um die Uhr
Bonländer Hauptstraße 66
Bonlanden
Telefon: 0711 72257500
Mobil: 0175 2026135
E-Mail: a.bandlemap24h@t-online.de

Haus am Fleinsbach
Talstraße 33
Bernhausen
Telefon: 0711 70985-20
Telefax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

WGfS GmbH
Pflegen mit Herz und Verstand
Haus Kettemerstraße und
Haus Casa Medici in Bernhausen
Haus Albblick in Harthausen
Nürtinger Straße 11
Bernhausen
Telefon: 0711 7079114
Telefax: 0711 7089229
E-Mail: info@wgfs.de

Kurzzeitpflege

Als Kurzzeitpflege wird die zeitlich befristete stationäre Ganztagsbetreuung und Versorgung pflegebedürftiger (älterer) Menschen, die mit Ausnahme dieser wenigen Wochen von Angehörigen und/oder ambulanten Diensten zu Hause gepflegt werden, bezeichnet. Kurzzeitpflege wird in fast allen Pflegeheimen in Filderstadt angeboten. Sie wird meist während des Urlaubs der Angehörigen, bei Krankheit oder wenn der Angehörige einfach mal Zeit zum Durchatmen benötigt, in Anspruch genommen. Aber auch nach einem Krankenhausaufenthalt oder zur Überbrückung von Krisensituation ist Kurzzeitpflege eine sinnvolle Unterstützung. Die Pflegekasse stellt für die Kurzzeitpflege jährlich einen Betrag in Höhe von 1612 € (Stand 2017) zur Verfügung. Zur Inanspruchnahme der Kurzzeitpflege ist eine Antragstellung bei der zuständigen Pflegekasse notwendig.

Kurzzeitpflegeplätze in Filderstadt:

Haus am Fleinsbach
Talstraße 33
Bernhausen
Telefon: 0711 70985-0
Telefax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

WGfS GmbH
Pflegen mit Herz und Verstand
Haus Kettemerstraße und
Haus Casa Medici in Bernhausen
Haus Albblick in Harthausen
Nürtinger Straße 11
Bernhausen
Telefon: 0711 7079114
Telefax: 0711 7089229
E-Mail: info@wgfs.de

Haus am Brunnen
Annemarie Görgens
Lange Straße 74
Sielmingen
Telefon: 07158 64323
Telefax: 07157 64363

Haus am Uhlberg
Tobias Götting
Hohenheimer Straße 2
Plattenhardt
Telefon: 0711 7070830
Telefax: 0711 70708350
E-Mail: info@hausuhlberg.de

Informationen über das Kurzzeitpflegeangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre „gepflegt wohnen“, die vom Landkreis Esslingen herausgegeben wird. Die Broschüre können Sie auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-esslingen.de) im PDF-Format herunterladen. Alternativ erhalten Sie die Broschüre auch im

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Wochenendpflege

Das Pflegestift Kennenburg bietet von Freitagnachmittag bis Montagvormittag drei Übernachtungen, Vollpension und pflegerische Versorgung an. Dieses familienfreundliche Angebot zur Entlastung pflegender Familienangehöriger richtet sich an Familien beziehungsweise Personen, die einen Kurzurlaub planen oder ein freies Wochenende wünschen und die Versorgung des pflegebedürftigen Angehörigen in dieser Zeit sicherstellen möchten.

Pflegestift Kennenburg
Kennenburger Straße 63
73732 Esslingen
Telefon: 0711 3905-109 oder 116
Telefax: 0711 3905-108

Häusliche Verhinderungspflege

Eine Vertretung für Angehörige auf Zeit

Ein ergänzendes Angebot zur Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen ist die vorübergehende individuelle Betreuung und Pflege einer pflegebedürftigen Person in

einer Gastfamilie oder die Versorgung im eigenen Haushalt. Dies kann in Erwägung gezogen werden, wenn pflegende Angehörige die Pflege vorübergehend nicht leisten können oder ein alleinstehender älterer Mensch nach einer Krankenhausentlassung noch einen „Erholungsaufenthalt“ braucht. Gastfamilien und Betreuungspersonen haben Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen, bieten eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre und eine dem Bedarf entsprechende Betreuung an. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Zuschüsse durch die Pflegekassen (Verhinderungspflege), Beihilfen oder über die Sozialhilfe möglich.

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)
Sigmaringer Straße 49
72622 Nürtingen
Telefon: 0711 3902-43330
Telefax: 0711 53330
E-Mail: sofa@gpz-nt.de

Wohnberatung – Wohnraumanpassung

Der Verbleib in der eigenen Wohnung und im vertrauten Wohnumfeld bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit ist der Wunsch fast aller Menschen. Daher spielt das Thema Barrierefreiheit innerhalb der Wohnung eine wichtige Rolle. Eine Wohnraumberatung kann helfen, rechtzeitig Umbaumaßnahmen einzuleiten, die Wohnung an die individuellen Bedürfnisse anzupassen und Einschränkungen auszugleichen. Hierzu können bauliche Veränderungen gehören, aber auch die Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen. Darüber hinaus wird durch eine Vielzahl von Hilfsmitteln das Leben in der eigenen Wohnung sicherer und bequemer.

Die ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater der Stadt Filderstadt bieten hierzu individuelle Beratung und Begleitung auch zu Hause sowie Vorträge an. Die Vermittlung läuft über den

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Betreutes Seniorenwohnen

Betreutes Wohnen wird in Filderstadt von verschiedenen Trägern angeboten. Allen betreuten Wohnungen gemeinsam ist die barrierefreie Bauweise und Ausgestaltung. Weitere Angebote können gemeinschaftlich nutzbare Räumlichkeiten, Hausmeisterservice oder eine Hausnotrufanlage sein. Bei den zusätzlichen Serviceleistungen gibt es je nach Träger Unterschiede, sowohl bei den Angeboten als auch bei den Preisen. Bevor Sie eine Entscheidung treffen, sollten Sie und Ihre Angehörigen sich unbedingt durch eine Besichtigung der ausgewählten betreuten Wohnanlage einen persönlichen Eindruck verschaffen und sich genau über die Ausgestaltung der Wohnanlage sowie die angebotenen Serviceleistungen informieren.

Altenwohnanlage „Am Lindle“
Bonländer Hauptstraße 12 – 16
Bonlanden
Telefon: 0711 2381-344

Träger: Siedlungswerk, Stadt Filderstadt und Diakoniestation auf den Fildern

Die Wohnanlage „Am Lindle“ besteht aus 17 vollständigen Wohnungen, die sich jeder Mieter mit seinen eigenen Möbeln einrichtet. Besonderheiten: die jeweils installierte Notrufanlage und ein seniorengerechter Ausbau des Hauses. Der Dienstleistungsvertrag umfasst Hauswirtschaft (Hausreinigung, Winterdienste usw.), allgemeine Betreuung und Vermittlung (Erste Hilfe, Notrufanlage), Pflege, ärztliche Versorgung und vieles mehr. Zusätzlich kann Hilfe für Wohnungsreinigung, Essen auf Rädern oder vorübergehende ambulante Pflege angefordert werden. Außerdem gibt es eine Begegnungsstätte am gleichen Ort: den Treffpunkt „Am Lindle“. Dort ist Geselligkeit angesagt: gemeinsames Frühstück, offener Mittagstisch, Gedächtnistraining, Basteln, Stricken, Werken, Spiele …

Wohnanlage „Haus Bandoneon“
Marktstraße 5
Bonlanden
Leitung: Frau Kerstin Weinmann
Telefon: 0711 797338-0
Telefax: 0711 797338-29
E-Mail: Info@dsadf.de

Die Wohnanlage befindet sich in zentraler Lage im Ortskern von Bonlanden und besteht aus 22 Wohnungen in Eigentümerverwaltung.
Die Betreuung erfolgt durch die Diakoniestation auf den Fildern und umfasst neben dem Hausnotrufsystem ein wöchentliches abwechslungsreiches Gemeinschaftsprogramm, regelmäßige Sprechzeiten sowie Hausbesuche.
Bei Bedarf können weitere Leistungen wie ambulante Pflege oder Essen auf Rädern vereinbart werden.

Betreutes Wohnen im Haus Albblick
Rechbergstraße 16 und 20
Harthausen
Telefon: 0711 7079114

Insgesamt 13 betreute Seniorenwohnungen mit 24-Stunden-Versorgung durch den eigenen ambulanten Dienst bietet die Wohngemeinschaft für Senioren in Harthausen; angegliedert an eine stationäre Einrichtung wird unter anderem Pflegebad, Mittagstisch, Notruf und Hausmeisterservice geboten.

Haus am Brunnen
Lange Straße 74
Sielmingen
Telefon: 07158 9840810

Vier betreute Wohnungen, angegliedert an die stationäre Einrichtung mit abrufbaren Leistungen, befinden sich im Haus am Brunnen im Stadtteil Sielmingen. Informationen zu Leistungen, Kosten und Versorgung erhalten Sie über die Telefon: 07158 9840810.

Haus Uhlberg
Hohenheimer Straße 2
Plattenhardt
Telefon: 0711 7070830

Acht betreute Wohnungen befinden sich in Plattenhardt im Haus Uhlberg, die auch von der Pflegeeinrichtung vermittelt und betreut werden. Ab Mitte 2018 werden weitere betreute Wohnungen im Neubau an der Stuttgarter Straße 39 angeboten.
Weitere, „nicht betreute“, jedoch mit Hausmeisterservice versehene Seniorenwohnungen befinden sich in Bernhausen, Sielmingen und Bonlanden. Bei den öffentlich geförderten Seniorenwohnungen muss zum Bezug die Person oder ein Partner über 60 Jahre alt sein und ein Wohnberechtigungsschein vorliegen. Der Wohnberechtigungsbescheid kann beim Baurechtsamt in Plattenhardt beantragt werden.

Frau Bittlingmaier oder Frau Cajska
Uhlbergstraße 33
Plattenhardt
Telefon: 0711 7003-642

Informationen zur Vergabe von Seniorenwohnungen in Filderstadt erhalten Sie über die

Wohnungs- und Gebäudeverwaltung
Frau Maser
Aicher Straße 26
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-658

Weitere betreute Wohnanlagen im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre „gepflegt wohnen“, die vom Landkreis Esslingen herausgegeben wird. Die Broschüre können Sie auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-esslingen.de) im PDF-Format herunterladen. Alternativ erhalten Sie die Broschüre auch im

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Pflegeheime

Pflegeheime

Pflegeheime sind vollstationäre Einrichtungen und bieten neben pflegerischen Leistungen auch Unterkunft und Verpflegung sowie soziale Betreuung. Der Umzug in ein Pflegeheim ist in der Regel dann notwendig, wenn eine Versorgung im häuslichen Rahmen nicht oder nicht mehr möglich ist. Bei der Wahl eines Heimplatzes sollten Sie persönlich bestimmte Kriterien heranziehen.

Dazu können zählen:

- Größe der Einrichtung
- Gebäude/Standort/Anlage
- Größe und Ausstattung der Zimmer (EZ/DZ)
- Atmosphäre des Hauses
- pflegerische und therapeutische Leistungen
- Betreuung demenziell erkrankter Bewohner
- Gemeinschaftsangebote und Aktivitäten
- Besuch und Aufenthalt von Angehörigen
- Heimvertrag und Heimordnung
- regelmäßige Kosten und Sonderkosten

Durch eine Besichtigung der infrage kommenden Häuser und ein Gespräch in der Einrichtung sollten Sie und Ihre Angehörigen sich unbedingt einen persönlichen Eindruck verschaffen, bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.
Informationen über das Pflegeheimangebot im Landkreis Esslingen finden Sie in der Broschüre „gepflegt wohnen“, die vom Landkreis Esslingen herausgegeben wird. Die Broschüre können Sie auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-esslingen.de) im PDF-Format herunterladen. Alternativ erhalten Sie die Broschüre auch im

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

© Thomas Krämer

Stationäre Pflegeeinrichtungen in Filderstadt

Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz
Auf der Heid 1
Plattenhardt
Telefon: 0711 77083-37 oder -39 (Sozialdienst)
E-Mail: keppler-stiftung@st-vinzenz-plattenhardt.de

Träger: Paul-Wilhelm von Keppler-Stiftung

Das Wohn- und Pflegezentrum St. Vinzenz ist eine Facheinrichtung für Gerontopsychiatrie mit 200 Plätzen vollstationär und 29 Plätzen im Betreuten Wohnen. Es liegt landschaftlich reizvoll am Rande des Schönbuchs. Mit seinen vier Fachbereichen ermöglicht das St. Vinzenz eine bedarfsorientierte Pflege und Betreuung: Das Haus Elisabeth bietet auf zwei Etagen eine gerontopsychiatrische Fachpflege für Demenz als geschlossene Wohnform mit 50 Plätzen, wobei 25 Plätze für schwerste Demenzformen sind. Auf weiteren zwei Etagen befindet sich die gerontopsychiatrisch-somatisch-palliative Fachpflege mit weiteren 50 Plätzen. Hier werden Menschen in ihrer letzten Lebensphase, so lange sie auch dauern mag, gepflegt, betreut und begleitet. Das Haus Maria bietet sozialpsychiatrische Fachpflege sowohl in einer offenen als auch in einer geschlossenen Wohnform mit je 50 Plätzen.

© Thomas Krämer

Hier werden Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen begleitet, betreut und gepflegt. Das Haus bietet zudem ein Sozialpsychiatrisches Betreutes Wohnen für jüngere Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen an.

Angebote: Ausflüge, Feste und kulturelle Veranstaltungen, soziale Beratung, verschiedene Freizeit- und Therapieangebote (Ergo- und Musiktherapie, Sturzprävention und Gymnastik) sowie kontinuierliche medizinische Betreuung durch Allgemeinärzte und Psychiater

Haus am Fleinsbach
Talstraße 33
Bernhausen
Telefon: 0711 70985-0
Telefax: 0711 70985-10
E-Mail: haus-am-fleinsbach@wohlfahrtswerk.de

Träger: Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Das moderne, großzügig angelegte Haus am Fleinsbach in Filderstadt bildet gemeinsam mit dem Kultur- und Kongresshaus „FILharmonie“ eine architektonische Einheit am idyllischen Ortsrand von Filderstadt-Bernhausen. Die gute Einbindung in das Filderstädter Gemeinwesen trägt wesentlich zum Wohlbefinden der Bewohner und Besucher bei.

© Thomas Krämer

Zum einen wird die Nutzung seniorengerechter Angebote außerhalb des Hauses unterstützt. Zum anderen ermöglicht die abwechslungsreiche Angebots- und Programmgestaltung sowie die öffentlich zugängliche Cafeteria im Haus eine rege Teilhabe am sozialen Leben. Für ältere Menschen der Umgebung, die weiterhin zu Hause wohnen, den Tag jedoch gemeinsam mit anderen verbringen möchten, bietet sich der Besuch der teilstationären Tagespflege an. Abends kehrt der Tagesgast wieder in seine häusliche Umgebung zurück.
Pflegebedürftige ältere Menschen, die nicht mehr länger zu Hause wohnen können oder möchten, finden im Haus am Fleinsbach ein stationäres Pflegeplatzangebot.

Es stehen 85 Plätze in Ein- und Zweibettzimmern zur Verfügung. Unser Ziel ist es, den Menschen, die unsere Dienste nutzen, ein hohes Maß an Zufriedenheit und Lebensqualität zu bieten. Entsprechend unserem Pflegekonzept orientieren wir uns stets an den Wünschen und Bedürfnissen, die für den Bewohner in seiner individuellen Situation am wichtigsten sind.

Angebote: (Mehrfach-)Qualifiziertes Personal rund um die Uhr, Sozialberatung, Angehörigensprechstunde, Demenzsprechstunde, Hausbesuche durch (Fach-)Ärzte, Neurologen und Zahnarzt, externe Dienstleister wie Friseure, Fußpflege und Therapeuten, Cafeteria, offener Mittagstisch, kulturelle Angebote mit ausgewogener Programmgestaltung (Ausflüge, Feste und Veranstaltungen), Beschäftigungsvielfalt (Sitzgymnastik, Kraft- und Balancetraining, Gedächtnistraining, musikalisches Miteinander, Teestunde, Kinonachmittag etc.), wöchentlicher Gottesdienst im Haus, Betreuungsangebote für Bewohner mit erheblichem allgemeinem Betreuungsaufwand

WgfS GmbH
Pflegen mit Herz und Verstand
Telefon: 0711 7079433
(Haus Kettemerstraße 6)
Telefon: 0711 7079114
(Büro Nürtinger Straße 11)
Telefon: 0711 7078522
(Casa Medici, Nürtinger Straße 11)
Telefon: 0711 7825796
(Demenz, Nürtinger Straße 11)
Telefon: 07158 9809745
(Haus Albblick, Rechbergstraße 16)
E-Mail: info@wgfs.de

Träger: privat – WGfS GmbH

Geschäftsführerinnen sind Rosemarie Amos-Ziegler sowie Malvine Amos. Die verschiedenen Einrichtungen liegen in der Stadtmitte beziehungsweise am Ortsrand von Bernhausen sowie in Harthausen. In der Nürtinger Straße 11 leben 78 Heimbewohner und in der Kettemerstraße 6 sind es 20 Heimbewohner. Eine weitere Einrichtung besteht in Harthausen – Haus Albblick – mit 48 Bewohnern. Zusätzlich wird Kurzzeit- und Tagespflege angeboten. Im Casa Medici befindet sich

eine gerontopsychiatrische Fachpflege für Demenz, zusätzlich ist eine beschützende Station für Demenz im Haus Albblick vorhanden. Die Betreuung erfolgt durch qualifiziertes Personal rund um die Uhr.

Angebote: Ausflüge, Freizeiten, Funktionsräume, soziale Betreuung, Therapieprogramme, kulturelle und allgemeine Freizeitangebote, ärztliche Betreuung nach Absprache sowie individuelles Essensangebot.

Haus „Uhlberg“
Hohenheimer Straße 2
Plattenhardt
Pflegeheim, Kurzzeitpflege, ambulante Pflege
Dipl.-Oec. Tobias Götting (Heimleitung)
Telefon: 0711 7070830
E-Mail: info@hausuhlberg.de

Träger: privat – Herr Tobias Götting

Das „Haus Uhlberg“ liegt zentral im Ortsteil Plattenhardt. Das Gebäude beherbergt ein Pflegeheim inklusive Kurzzeitpflege, acht betreute Seniorenwohnungen sowie einen Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes Mobile Krankenpflege. Das Heim hat sieben Einzel- und 17 Doppelzimmer. Zum Verbund gehört außerdem die Tagespflege Goldäcker in Echterdingen. Ab Mitte 2018 werden weitere betreute Wohnungen und eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren angeboten.

Pflegeheim Haus am Brunnen
Lange Straße 24
Sielmingen
Telefon: 07158 931932 oder 07158 931932
Telefax: 07158 931934 oder 07158 64363

Träger: privat – Frau Annemarie Görgens

Seit Frühjahr 2008 ist die Einrichtung in der Langen Straße 74 „Haus am Brunnen“ in Betrieb mit 32 Plätzen in zehn Einzelzimmern sowie elf Doppelzimmern. Es wird auch Kurzzeitpflege angeboten.

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Leinfelden-Echterdingen verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres und liebevolles Zuhause mit individueller Betreuung. Unser erfahrenes Betreuerteam ist Tag und Nacht für Sie da. Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen. Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Stationäre Langzeitpflege
- Fachpflege für dementiell Erkrankte
- Urlaubs-/Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- Freizeit- und Kulturprogramm
- Hochwertig ausgestatteter Komfortbereich
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad

Besichtigungen sind jederzeit nach Absprache möglich, auch sonntags

Kursana Domizil Leinfelden-Echterdingen,
Stadionstraße 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel: 07 11 . 99 76 34 - 0, Fax: 07 11 . 99 76 34 - 1 00, www.kursana.de

Mein sicheres Zuhause.

KURSANA DOMIZIL

Stationäre Pflegeeinrichtungen in Leinfelden-Echterdingen

- Anzeige -

Zurzeit gibt es 3 Pflegeheime in Leinfelden-Echterdingen.

Haus AGAPE
Jahnstr. 80 (Stetten), 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 782392-0, Telefax: 0711 782392-124
E-Mail: stetten@haus-agape.de

Das Haus AGAPE ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Trägervereins „Altenheim Stetten a. d. F. Haus AGAPE e. V.“ Wir sind ein in der Betreuung, Versorgung und Pflege alter und pflegebedürftiger Menschen anerkannter und zukunftsorientierter Träger von Pflegeheimen. Unsere moderne Einrichtung in Stetten wurde 2007 als Ersatzneubau erstellt und entspricht in allen Belangen den heute geltenden Qualitätsstandards. Dazu gehört auch eine Bushaltestelle, die direkt vor dem Haus liegt, ein sonniger Garten, der zum Ausruhen und Genießen einlädt, und vor allem ein qualifiziertes und erfahrenes Personal, das wir immer wieder schulen, um den Anforderungen einer fachlichen und menschlichen Pflege im Alter gerecht werden zu können.

AWO Sozial gGmbH Haus Sonnenhalde
Sonnenhalde 19 – 23 (Musberg)
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 97567-0
E-Mail: azmusberg@awo-wuerttemberg.de

Kurzzeit- und vollstationäre Pflege in familiärer Atmosphäre

- In 60-jähriger Tradition gewachsen, legen wir Wert auf ein wohnortnahes,familiäres und mit dem Gemeinwesen verbundenes Pflege- und Betreuungsangebot.
- Haus Agape ist eine gemeinnützige Einrichtung der Altenpflege und Mitglied beim Paritätischen Wohlfahrtsverband.
- Modernes Haus mit hellen und freundlichen Zimmern.
- Großer schöner Garten mit vielen Sitzmöglichkeiten.
- Die Nähe zum Menschen, die Achtsamkeit in der Pflege und die Zeit für das persönliche Gespräch sind wichtige Elemente unserer Arbeit.

Haus AGAPE
Jahnstraße 80 · 70771 Leinfelden-Echterdingen (Stetten)
Telefon 0711 782392-0
stetten@haus-agape.de · www.haus-agape.de

AWO Seniorenzentrum Sonnenhalde

- liebevolle und familiäre Atmosphäre
- fachkompetente Pflege
- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kunst-, Musik- und Bewegungstherapie
- anspruchsvolle Architektur
- schöne Einzel- und Doppelzimmer
- am Naturpark Schönbuch gelegen
- Betreutes Wohnen

Sonnenhalde 19-23 · 70771 Leinfelden (Musberg)
Tel. 0711 97567-0 · Fax 0711 97567-11
www.seniorenzentrum-musberg.de

Finanzielle Hilfen

Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Leistungen der Pflegeversicherung erhält, wer mindestens sechs Monate wegen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten pflegerische Unterstützung benötigt und bei entsprechender Vorversicherungszeit einen Antrag bei der Pflegekasse gestellt hat.

Seit dem 01.01.2017 gibt es 5 Pflegegrade. Körperliche, geistige und psychische Einschränkungen werden erfasst und fließen in die Begutachtung ein.
Bei dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff geht es um den Grad der Selbstständigkeit und nicht mehr vorrangig um die körperlichen Beeinträchtigungen. Dadurch erhalten auch demenziell oder psychisch beeinträchtigte Menschen erstmals einen gleichberechtigten Zugang zu allen Leistungen der Pflegeversicherung.

Die Höhe der Leistungen aus der Pflegeversicherung hängt vom Pflegegrad ab, der durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder Medicproof (für privat Versicherte) ermittelt wird.

Leistungen pro Monat (in Euro)	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld	–	316	545	728	901
Sachleistungen	–	689	1.298	1.612	1.995
Entlastungsbetrag zweckgebunden	125	125	125	125	125
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege	–	689	1.298	1.612	1.995
Vollstationäre Pflege	125	770	1.262	1.775	2.005
zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel	bis zu 40	bis zu 40	bis zu 40	bis zu 40	bis zu 40
Verhinderungspflege	–	1.612	1.612	1.612	1.612
Kurzzeitpflege	–	1.612	1.612	1.612	1.612
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen	–	Höhe nach Umfang der Pflegetätigkeiten			

© cohelia - Fotolia

Bei Fragen über Leistungen aus der Pflegeversicherung oder zum Thema Begutachtung können Sie sich beim Pflegestützpunkt informieren:

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Weitere finanzielle Hilfen

Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter
Personen über 65 Jahre sowie jüngere, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sichern können, können auf Antrag Grundsicherung beziehungsweise Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten, wenn die Voraussetzungen vorliegen.

Bei Fragen und für die Antragstellung können Sie sich an Ihr Bürgeramt oder den sozialen Dienst der Stadtverwaltung wenden.

Sozialer Dienst beim Amt für Integration, Migration und Soziales
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefonische Terminvereinbarung unter 0711 7003-360
E-Mail: sozialerdienst@filderstadt.de

Wohngeld
Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter oder Lastenzuschuss für Eigentümer. Ob und wie hoch der Anspruch ist, hängt von der Zahl der Familienmitglieder, der Höhe des Einkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung ab. Je nach Grad der Schwerbehinderung und bei Pflegebedürftigkeit gibt es einen Freibetrag, der sich auf die Höhe des Wohngeldes auswirkt.

Beratung und Anträge erhalten Sie beim:

Amt für Integration, Migration und Soziales
Martinstraße 5, Bernhausen
Angela Hipp
Telefon: 0711 7003-286
Erika Egler
Telefon: 0711 7003-348

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung
Für Schwerbehinderte und Pflegebedürftige sowie für Personen mit geringem Einkommen und Sozialhilfeempfänger. Anträge hierfür erhalten Sie bei den örtlichen Bürgerämtern.

Landesblindenhilfe
Blinde Erwachsene können unabhängig von ihrem Vermögen und Einkommen eine Blindenhilfe erhalten, die bei geringem Einkommen noch aufgestockt werden kann. Anträge erhalten Sie bei:

den Bürgerämtern in Ihrem örtlichen Rathaus

Zuzahlungen im Rahmen der Krankenversicherung
Insbesondere chronisch kranke, behinderte und alte Menschen werden durch die Zuzahlungen für Arznei-, Verbands- und Heilmittel, für Fahrtkosten im Rahmen medizinischer Behandlung, für Zahnersatz und Krankenhausaufenthalt belastet. Versicherte mit geringem Einkommen werden auf Antrag von den meisten Zuzahlungen befreit. Wer über den Einkommensgrenzen liegt, kann je nach Höhe der Zuzahlungen eine teilweise Befreiung rückwirkend geltend machen. Auskunft und Beratung zur Antragstellung erhalten Sie bei Ihrer persönlichen Krankenkasse.

Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht
Behinderte und insbesondere Schwerbehinderte erhalten verschiedene Nachteilsausgleiche, die ihnen je nach Schwere ihrer Behinderung entstehen:

- zusätzlicher Pauschalbetrag bei der Einkommens- und Lohnsteuer, außerdem können außergewöhnliche Belastungen geltend gemacht werden
- Kfz-Steuerermäßigung/-befreiung oder „Freifahrt“ im Nahverkehr
- Beitragsnachlass bei Kfz-Versicherung
- zusätzlicher Freibetrag bei Wohngeld
- Parkerleichterungen
- Erhöhung der Einkommensgrenze für den Wohnberechtigungsschein
- Befreiung/Ermäßigung bei Gerichtskosten, Beglaubigungs- und Beurkundungsgebühren und vieles mehr

Anträge für einen Schwerbehindertenausweis erhalten Sie bei allen Bürgerämtern. Beratung erhalten Sie beim:

Landratsamt Esslingen
Abteilung Schwerbehindertenausweis
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen
Buchstaben A – K
Telefon: 0711 3902-2933
Buchstaben L – Z
Telefon: 0711 3902-2949

© Thomas Krämer

Kliniken

Die Filderklinik

Die Filderklinik ist ein Krankenhaus für Akut- und Ganzheitsmedizin mit dem Auftrag, die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten. Außerdem wird als überregionales Angebot anthroposophisch erweiterte Medizin gepflegt. Die Klinische Sozialarbeit und Pflegeüberleitung ergänzt, im Rahmen einer stationären Versorgung, die ärztliche und pflegerische Betreuung durch fachliche Beratung und Unterstützung des Patienten und seiner Angehörigen bei psychosozialen Problemen und Fragen, die in Zusammenhang mit der Erkrankung und ihren Folgen für ihn und sein Umfeld stehen. Sie leitet die nach der Entlassung des Patienten notwendigen Maßnahmen für Pflege, Nachsorge sowie Rehabilitation ein.

Die Filderklinik
Klinische Sozialarbeit und Pflegeüberleitung

- Christoph J. Wagner (Leitung)
  Telefon: 0711 7703-1635
- Julia Lichtenstein
  Telefon: 0711 7703-1631
- Hannah Brill
  Telefon: 0711 7703-1633

Im Haberschlai 7
Bonlanden
Telefax: 0711 7703-1640

Medius Klinik Ostfildern-Ruit

Die Medius Klinik Ostfildern-Ruit ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit dem Auftrag, die wohnortnahe und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Region Filder zu gewährleisten. Für eine umfassende, persönliche, rechtliche und finanzielle Beratung sowie psychosoziale Betreuung ist der Krankenhaussozialdienst zuständig.

Paracelsus-Krankenhaus Ruit
Krankenhaussozialdienst:

- Andrea Frey
  Telefon: 0711 4488-18311
- Monika Helmer
  Telefon: 0711 4488-18312
- Ingeborg Lohmann
  Telefon: 0711 4488-18310
- Maria Pirlog
  Telefon: 0711 4488-18381

Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern

TAXI SCHLAYER
Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen
Telefon 07 11/7 54 62 61
Mobil 01 71/7 30 30 97
seit 1994
- Krankenfahrten, Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie mit Kassenabrechnung
- Eil-, Kurier- und Besorgungsfahrten
- Kleinbusse, Mietwagen, Taxi
- Flughafentransfer

Rechtsberatung, Vorsorgepapiere, Testament, Todesfall

Rechtsberatung

Bei geringem Einkommen haben Sie Anspruch auf eine nahezu kostenlose Rechtsberatung. Den hierzu notwendigen Beratungsschein können Sie bei einem Rechtsanwalt oder einer Rechtsanwältin oder dem zuständigen Amtsgericht beantragen. Wenn ein notwendiges Gerichtsverfahren ansteht, Sie anspruchsberechtigt sind und das Verfahren Aussicht auf Erfolg hat, kann Prozesskostenhilfe beantragt werden. Der Staat übernimmt dann ganz oder teilweise die Kosten der Prozessführung. Auskünfte erteilen alle Rechtsanwälte und das Amtsgericht.

Vorsorgende Papiere – Esslinger Initiative e. V.

Die Ehrenamtlichen des Teams der Vorsorgenden Papiere sind geschult durch die Esslinger Initiative und beraten Sie kompetent und kostenlos über die Patientenverfügung und die unterschiedlichen Vollmachten. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, eine frühzeitige und selbstbestimmte Vorsorge für den letzten Lebensabschnitt zu treffen. Die Beratung findet im Pflegestützpunkt statt; gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro bekommen Sie die kompletten Unterlagen. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen erfolgen über:

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Testament

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament, das vor einem Notar oder einer Notarin mündlich erklärte gebührenpflichtige Testament, bietet folgende Vorteile: Der Notar oder die Notarin berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügung. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt –, ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

Eigenhändiges Testament

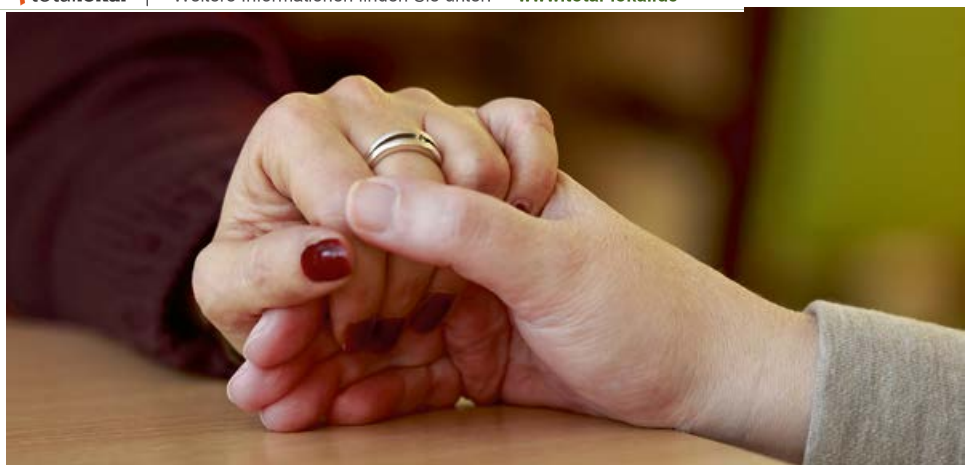
Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht, Ort und Datum anzugeben, und unterschreiben Sie mit vollem Vor- und Zunamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.
Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem Notar oder einer Notarin, Steuerberater oder Steuerberaterin, ob es zum Beispiel steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits bei Lebzeiten zu vererben.

Zuständige Notare für die Ortsteile:

Bernhausen:
Notarin Stefanie Tempel
Eisenbahnstraße 24
Bernhausen
Telefon: 0711 22054890



© Thomas Krämer

Harthausen und Sielmingen:
Amtsverwalter Dr. Fabian Hetmeier
Eisenbahnstraße 22
Bernhausen
Telefon: 0711 22054960

Bonlanden und Plattenhardt:
Notarin Alexandra Müller
Georgstraße 5
Bonlanden
Telefon: 0711 778960

Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen.
Die nachstehenden Hinweise können Ihnen hierbei helfen:
Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt, oder, wenn der Angehörige im Krankenhaus verstarb, den Totenschein im Büro des Krankenhauses abholen.
Nächste Angehörige unterrichten.
Bestattungsinstitut einschalten.
Meldung des Todesfalles spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt. Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des Anzeigenden, gegebenenfalls Scheidungsurteil (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten).
Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden.
Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse des Verstorbenen.
Abgabe des Testaments beim Amtsgericht.

Trauergruppe für Frauen
Die Familienbildungsstätte Filderstadt möchte Frauen in Trauer die Möglichkeit geben, im geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen über ihren Schmerz, Verlust und ihre Trauer zu sprechen, und damit helfen, den Blick wieder nach vorne zu richten. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Familienbildungsstätte Filderstadt:

Familienbildungsstätte Filderstadt e. V.
Wielandstraße 8
Sielmingen
Telefon: 07158 9846012
Telefax: 07158 9846014
E-Mail: info@fbs-filderstadt.de
www.fbs-filderstadt.de

Rechtliche Betreuung

Für Erwachsene, die aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit auf Dauer nicht mehr ihre Angelegenheiten regeln können, kann ein rechtlicher Betreuer bestellt werden. Zum Betreuer können Angehörige bestellt werden, aber auch ein Berufsbetreuer, wenn die rechtliche Betreuung von den Angehörigen nicht übernommen werden kann.
Die Bestellung des Betreuers erfolgt in Württemberg bis zum 31.12.2017 noch über das Notariat des Wohnortes, danach über das zuständige Amtsgericht. Dem Betreuer wird nur derjenige Aufgabenkreis zugewiesen, für den der Betroffene Unter-

stützung braucht. Nähere Informationen erhalten Sie beim:

Notariat Filderstadt I
Bernhausen:
Notarin Stefanie Tempel
Eisenbahnstraße 24
Bernhausen
Telefon: 0711 22054890

Notariat Filderstadt II
Harthausen und Sielmingen:
Amtsverwalter Dr. Fabian Hetmeier
Eisenbahnstraße 22
Bernhausen
Telefon: 0711 22054960

Notariat Filderstadt III
Bonlanden und Plattenhardt:
Notarin Alexandra Müller
Georgstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 778960

Angehörige, die zum rechtlichen Betreuer bestellt wurden, und sonstige ehrenamtliche Betreuer können sich bei Fragen an Betreuungsvereine wenden:

Verein für Betreuungen Landkreis Esslingen e. V.
Katharinenstraße 46
73728 Esslingen
Telefon: 0711 882409-10
E-Mail:
info@verein-fuer-betreuungen.de
www.verein-fuer-betreuungen.de

Rechtsanwältin
Gudrun Streibel
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Zertifizierte Nachlassmanagerin (GJI)
Fachanwältin Familienrecht Erbrecht
Magellanstraße 5
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 - 722 49 18-0
Fax 0711 - 722 49 18-9
www.rechtsanwaeltin-streibel.de

Partner in Rechts- und Steuerangelegenheiten

Anwaltskanzlei
Familienrecht • **Erbrecht** • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Sozialrecht
Klaus Kurfess
Rechtsanwalt
Uhlbergstraße 68
70794 Filderstadt
Tel. 0711/7738780
Fax 0711/7738779
ra.kurfess@googlemail.com

© Sandor Jackal – Fotolia

Im Ruhestand aktiv

Begegnungsstätten

Die Begegnungsstätten in Bernhausen, Sielmingen und Bonlanden sind Orte für Freizeitgestaltung, Bildung und Information. Zum regelmäßigen Angebot zählt auch der offene Mittagstisch. Das interessante und regelmäßig stattfindende Programm entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt der Stadt Filderstadt. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen der jeweiligen Begegnungsstätte wenden.

Begegnungsstätte
Bürgerzentrum Bernhausen
Bernhäuser Hauptstraße 2
Kontakt über den Pflegestützpunkt Filderstadt
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Treffpunkt Bonlanden „Am Lindle“
Bonländer Hauptstraße 12 – 16
Sieglinde Lichtmaneker
Telefon: 0711 7778925

Begegnungsstätte „Sonne“
Sielmingen
Sielminger Hauptstraße 44
Sungok Lee-Marmull
Telefon: 0711 7947906

Seniorenvereine

Weitere interessante Freizeitgestaltung im Seniorenbereich finden Sie bei folgenden Organisationen und Personen:

Bürgertreff Bonlanden
Marion Gyselincks
Telefon: 0711 7776620

Seniorenclub Harthausen
Friedericke Seefried
Telefon: 07158 5220

Sielminger Senioren
Marion Gyselincks
Telefon: 0711 7776620

DRK Plattenhardt Seniorenarbeit
Dr. Gunter Wagner
Telefon: 07022 54411

Radeln ab 60
Siegrfried Pandler
Telefon: 0711 701552

Seniorennachmittag, Seniorentheater, Sommerwochen für Erwachsene und weitere Aktivitäten, durchgeführt vom Amt für Familie, Schulen und Vereine, Abteilung Jugend, Senioren und Integration mit Unterstützung des DRK und der örtlichen Vereine, Ausflüge von Seniorenclubs, VDK usw. entnehmen Sie bitte aktuell aus dem Amtsblatt.

Darüber hinaus gibt es sowohl in den Kirchengemeinden als auch bei den Vereinen in Filderstadt verschiedenste Angebote für Seniorinnen und Senioren. Nähere Informationen entnehmen Sie ebenso dem städtischen Amtsblatt.

Verschiedene Angebote

Interessenbörse Filderstadt
Die Interessenbörse vermittelt Partner für Interessen, Wissen, Hobby und Kontakt für Jung und Alt.
Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags von 9:00 bis 11:00 Uhr unter der Telefonnummer 0711 7825670 oder persönlich im Bürgerbüro in der Martinstraße 5 (Zugang über Johannesstraße) in Bernhausen oder rund um die Uhr per E-Mail: info@ interessenboerse-filderstadt.de.

Monatsangebote
Jeden Monat organisiert und gestaltet eine aktive Gruppe von Bürgerinnen einen nicht alltäglichen Ausflug unter dem Motto „Was ich schon immer wissen wollte“.

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie beim:

Amt für Familie, Schulen und Vereine
Karin Hoffmann
Telefon: 0711 7003-243
E-Mail: khoffmann@filderstadt.de

Besuchsdienst
Der Besuchsdienst Filderstadt umfasst momentan mehr als 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 86. Lebensjahr zum Geburtstag besuchen. Ein paar Tage vor dem Geburtstag wird telefonisch von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Besuchsdienstes angefragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Ist dies der Fall, wird ein Besuchstermin vereinbart. Alle Jubilare erhalten bei diesem Besuch ein kleines Geschenk, das von der Stadt Filderstadt zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Informationen bei:

Uschi Wieland
Telefon: 07158 4980

Literaturtreff für Frauen
In lockerer Runde und in unregelmäßigen Abständen treffen sich donnerstags um 20:00 Uhr lesefreudige Frauen, die mit Gleichgesinnten über ein vorher gelesenes Buch reden wollen. Nähere Informationen, Termine und Buchtitel erhalten Sie bei Gisela Schmid unter der Telefonnummer 07158 4234 (keine Anmeldung notwendig).

© Thomas Krämer

© Thomas Krämer

Spieletreff am Freitagabend
Lernen Sie Brett- und Kartenspiele kennen. Der Spieletreff der Familienbildungsstätte bietet einmal im Monat freitags die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Spieleabend für alle, die Freude daran haben. Wir spielen neue Spiele und Spiele aus der vorhandenen Spielesammlung. Alles wird erklärt, daher kein mühevolles Regelstudium erforderlich. Sie können auch gerne eigene Spiele mitbringen, die Sie mal wieder spielen wollen, aber keinen Spielpartner dafür finden.

Familienbildungsstätte Filderstadt e. V. (fbs)
Wielandstraße 8
fbs Anmeldebüro: 07158 9846-012
E-Mail: info@fbs-filderstadt.de

Aktivitäten für Senioren im WIE
Senioren gestalten für Senioren jeden 2. Mittwoch (außer in den Schulferien) von 14:30 bis 17:00 Uhr ein Freizeitangebot im WIE oder machen einen gemeinsamen Ausflug (mit Anmeldung) in der Region Stuttgart. Genauere Infos im WIE-Büro erfragen.

DAS WIE-Zentrum für BEGEGNUNG und BILDUNG
Wielandstraße 8
WIE-Büro: Ingrid Bondorf
Telefon: 07158 9846 033
E-Mail:
bondorf@wie-fbs-filderstadt.de

Pflegen, ernten, mosten
In Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim St. Vinzenz, dem Umweltschutzreferat und dem Pflegestützpunkt finden jedes Jahr im Frühjahr Schnittkurse und Baumschnittaktionen auf einer Obstbaumwiese beim Pflegeheim St. Vinzenz statt. Zum Jahresprogramm dieses Projektes gehört das „Büschele“- oder „Kräele“-Binden und Ernten des Obstes durch die Bewohner des Pflegeheimes sowie ein gemeinsames Backhausfest mit dem Vereinsring Plattenhardt.

© Thomas Krämer

Umweltschutzreferat
Andrea Weber
Telefon: 0711 7003-649
Pflegestützpunkt Filderstadt
Telefon: 0711 7003-303

Urlaub ohne Koffer – Freizeit für Filderstädter Seniorinnen und Senioren
Einmal im Jahr lädt ein engagiertes ehrenamtliches Team in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Filderstadt und der Waldorfschule Bonlanden zu „Urlaub ohne Koffer“ ein. Immer in den Sommerferien haben Filderstädter Seniorinnen und Senioren so die Möglichkeit, eine Woche lang auf der Gutenhalde in Bonlanden die Seele baumeln zu lassen, sich zu begegnen und an einem umfangreichen Freizeitprogramm teilzunehmen. Abends werden die Seniorinnen und Senioren wieder nach Haus gebracht. Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Pflegestützpunkt Filderstadt
Martinstraße 5
Bernhausen
Telefon: 0711 7003-303
E-Mail:
pflegestuetzpunkt@filderstadt.de

Rat + Tat – Senioren helfen …
Eine Gruppe von Senioren ist mit Rat und Tat behilflich und stellt ihre Kenntnisse und Erfahrungen anderen Menschen zur Verfügung. Sie erledigen kleine Reparaturen im Haushalt, helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen, Verfassen von Schriftstücken, bei kleineren Übersetzungen, Umsetzung von Bedienungsanleitungen neuerer Geräte wie zum Beispiel Fernseher, Computer, Haushaltsgeräte usw. Informationen erhalten Sie direkt von den Mitarbeitern:

Telefon: 0711 7825670
jeden Dienstag
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Bewegung, Sport und Vereine

Filderstadt verfügt über ein umfangreiches und vielfältiges Vereinsangebot, bei dem für jeden etwas dabei ist. Die Angebote der Vereine sind offen für alle Altersgruppen.

Bewegung und Sport sind wichtige Komponenten, um die Selbstständigkeit im Alter so lange wie möglich zu erhalten, und fördern darüber hinaus das gesellige Zusammensein. Mit dem Programm „Fit ab 50“ bieten

die verschiedenen Sportvereine in Filderstadt unterschiedliche Kurse und Sportaktivitäten an, um Menschen ab 50 Jahren die Möglichkeit zu geben, sich unter fachkundiger Anleitung sportlich und gesundheitsfördernd zu betätigen. Ein Überblick über die Angebote speziell für Seniorinnen und Senioren erhalten Interessierte direkt bei den jeweiligen Vereinen, im Amtsblatt oder bei der Sportgemeinschaft Filderstadt, die sich unter anderem die gezielte Förderung des Seniorensports zum Ziel gesetzt hat.

Sportgemeinschaft Filderstadt e. V.
Dombasler Straße 8
Bernhausen
Telefon: 0711 706771
www.spoge.de

Die Familienbildungsstätte hält regelmäßig eine Reihe von Bewegungsangeboten für Menschen aller Altersgruppen bereit, darunter auch eine Reihe von Kursen speziell für Senioren (zum Beispiel Yoga, Rückenfit, Gesunde Gymnastik). Einen Überblick über die Angebote der Familienbildungsstätte erhalten Sie im Internet oder im Programmheft der fbs. Das Anmeldebüro erteilt weitere Informationen und berät Sie gerne.

Familienbildungsstätte Filderstadt e. V. (fbs)
Wielandstraße 8
fbs-Anmeldebüro: 07158 9846-012
E-Mail: info@fbs-filderstadt.de

Im Dienste
Ihrer
Gesundheit

mörike apotheke

Blanka Wagner
Uhlbergstraße 37 · 70794 Filderstadt-Plattenhardt
Tel. 0711 / 77 11 32 · Fax 0711 / 77 75 26 3

HÖRAKUSTIK WEISS
für besseres Hören!

- Hörtest
- Beratung bei Hörproblemen
- Überprüfung + Reparatur aller Hörgeräte
- Gehörschutz
- Zubehör + Batterien

Öffnungszeiten:

Mo-Fr	8.30 - 12.30 Uhr
	14.30 - 18.00 Uhr
Sa	8.30 - 12.30 Uhr

Aicher Straße 35
70794 Filderstadt (Bernh.)
Telefon (07 11) 70 67 18
info@hoergeraete-weiss.de
www.hoergeraete-weiss.de

© Jürgen Wagner-Haußmann

Notrufnummern

Bezeichnung	Telefon	Telefax
Polizei	**110**	
Feuer	**112**	
Polizeirevier Filderstadt-Bernhausen Karl-Benz-Straße 23	0711 7091-3 (durchgehend besetzt)	0711 7091505
Ortspolizeibehörde/Kreispolizeibehörde	0711 7003-320 oder -310	
Amt für Sicherheit, Ordnung und Soziales Bernhausen, Rosenstraße 16	0711 7003-318	0711 7003-7378
Krankentransport/Notarzt/Rettungshubschrauber über DRK-Leitstelle	07158 19222	
Krankenhaus Filderklinik	0711 77030	
Giftnotruf	0761 19240	
Gasrohrbruch Gas-Versorgung ENBW Regional AG	07158 9019-44345	
Stromausfall ENBW Regional AG	0800 3629477	
Wasserrohrbruch	07158 9390726 während der Dienstzeit 0178 6302820 außerhalb der Dienstzeit	
Telefonseelsorge	0800 1110111 Evangelisch 0800 1110222 Katholisch	
Wichtige persönliche Nummern:		

Als Bestattungsunternehmen sind wir bereits seit
3 Generationen in Filderstadt und Umgebung tätig.
Bei uns oder bei Ihnen zu Hause beraten wir Sie
kompetent und stehen Ihnen helfend bei allen
Fragen rund um die Bestattung zur Seite.
Beate und Roland Schäffer

SCHÄFFER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Beerdigungen · Feuerbestattungen · Überführungen
Bestattungsunternehmen Schäffer · 70794 Filderstadt-Sielmingen
Torstraße 22 · Tel. 07158 8444 · 07158 61373 · 07158 65703

Reiner Stäbler
Steinmetz und Steinbildhauerei e.K.
alles aus Naturstein

GRABDENKMALE
- Individuelle Grabdenkmale • Große Ausstellung
- Zweitbeschriftungen • Beschriftungen von Kolumbarium-Platten
- Tieffundamentierung • Grabpflege-Verträge

Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Sielminger Str. 8, 70771 L.-E./Stetten, ☎ 79 57 11, Fax 79 52 29
www.reiner-staebler.de

TREFFEN SIE DIE LETZTEN
ENTSCHEIDUNGEN SELBST.
BESTATTUNGSVORSORGE
ERLEICHTERT.

Raubinger
BESTATTUNGS INSTITUT
KURZE STRASSE 21 · 70794 FILDERSTADT
TELEFON: 0711/771240
WWW.BESTATTUNGEN-RAUBINGER.DE

BILDHAUERATELIER BECK
WWW.BILDHAUERATELIER-BECK.DE
GRABMALE
UND SKULPTUREN
AUS NATURSTEIN
TEL: (07158) 948153
REUTLINGER STR. 115 70794 FILDERSTADT

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung dieser Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Anwaltskanzleien	29
Apotheke	33
Bäder	7
Bank	U 3
Bestattungen	35
Bestattungsinstitute	35
Diakoniestation	13
Energieversorgung	U 2
Ergotherapie Praxis	7
Fachanwälte für Erbrecht	29
Finanzierungen	U 3
Grabdenkmale	35
Grabmale	35
Heizungen	7
Hörakustik	33
Optikfachgeschäft	33
Pflege	13, 22, U 4
Pflegeheime	10, 21, 22, U 4
Praxis für Physiotherapie	7
Rechtsanwälte	29
Seniorenzentrum	22
Stadtwerke	U 2
Taxiunternehmen	26

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Telefon: 08233 384-0
Telefax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Filderstadt – Amt für Familie, Schulen und Vereine – Pflegestützpunkt
Martinstraße 5, 70794 Filderstadt

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Stadt Filderstadt – Amt für Familie, Schulen und Vereine – Pflegestützpunkt
Frau Annabelle Heine
Martinstraße 5, 70794 Filderstadt
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titelfoto: Thomas Krämer
Ansonsten stehen die Quellen an den jeweiligen Bildern.

70794057/8. Auflage/2018

Druck:
Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne! Planen Sie schon jetzt, um im Alter „altersgerecht“ zu wohnen oder eine altersgerechte Wohnung rechtzeitig zu finden.

Wir unterstützen Sie unter anderem dabei

- Fördermittel (KfW) zu beantragen
- eine altersgerechte Wohnung zu finden
- Planer und Handwerker zu beauftragen
- Schwellen und Stolperfallen zu entfernen (barrierefrei wohnen)
- Hilfsmittel zu installieren
- Umbauten vorzunehmen und Durchgänge zu schaffen

Ihre Ansprechpartner: I. Flesner, T. Joffroy-Mann, S. Schuster, R. Jahncke, S. Agirman

Wielandstraße 22
70794 Filderstadt-Sielmingen
Telefon: 07158 1818-141
E-Mail: immobilien@volksbank-filder.de

www.volksbank-filder.de/immobilien

Volksbank Filder eG

Neu aufgestellt, stark für morgen: Mehr auf wgfs.de

Miteinander. Füreinander.

Familiäre und professionelle Pflege auf den Fildern.

DieWGfS hat es sich seit 1987 zur Aufgabe gemacht, ältere Menschen auf den Fildern liebevoll mit Herz und Verstand zu betreuen, zu pflegen und ihnen ein familiäres Zuhause zu bieten. Inzwischen sind wir mit rund 200 Personen für über 230 Senioren da – aber dennoch ein Familienunternehmen geblieben. Wir leben Zusammenhalt, Vertrauen und die gemeinsame Freude an einer sinnstiftenden Arbeit. Das gibt auch den von uns betreuten Menschen und ihren Angehörigen das Gefühl, in einer großen Familie gut aufgehoben zu sein. Lernen Sie das WGfS-Gefühl kennen: Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

- Wohngemeinschaften
- Pflegedienstleistungen
- Betreuungsangebote

WGfS GmbH
Nürtinger Straße 11
70794 Filderstadt-Bernhausen
Telefon 0711 7079114
Fax 0711 7089229
info@wgfs.de, wgfs.de

WGfS
Pflegen mit
Herz und Verstand